**20. Wahlperiode** 28.03.2022

## **Antwort**

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Hannes Gnauck, Jürgen Pohl, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD – Drucksache 20/979 –

Grundsicherung für Arbeitssuchende (Zweites Buch Sozialgesetzbuch) sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch)

Vorbemerkung der Fragesteller

Seit dem 1. Januar 2003 ersetzt die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung die Sozialhilfe für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben, und für Volljährige, die aus medizinischen Gründen nach Entscheidung des zuständigen Rententrägers als dauerhaft voll erwerbsgemindert anzusehen sind. Demgegenüber können erwerbsfähige Personen und Angehörige von erwerbsfähigen Personen ab dem 1. Januar 2005 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Rahmen des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) beziehen. Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II sowie dem 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) werden auf Antrag gewährt und sollen den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt einschließlich der Kosten der Unterkunft decken.

1. Wie hat sich die Zahl der Empfänger von Grundsicherung nach SGB II in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 jeweils entwickelt (bitte getrennt ausweisen nach: insgesamt, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer sowie neue und alte Bundesländer)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit gab es im Jahresdurchschnitt 2020 insgesamt rund 5,49 Millionen Leistungsberechtigte (LB), darunter rund 3,89 Millionen erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB). Weitere Ergebnisse nach der erfragten Differenzierung können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.\*

<sup>\*</sup> Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/1252 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

2. Wie hat sich die Quote der Empfänger von Grundsicherung nach SGB II in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 jeweils entwickelt (bitte getrennt ausweisen nach: insgesamt, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer sowie neue und alte Bundesländer)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit lag im Jahresdurchschnitt 2020 der Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung im Alter von Null Jahren bis zur Regelaltersgrenze (SGB II-Quote) bei 8,3 Prozent. Die ELB-Quote, d. h. der Anteil der ELB an der erwerbsfähigen Bevölkerung im Alter von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze, betrug 7,2 Prozent. Weitere Ergebnisse nach der erfragten Differenzierung können der Tabelle 2 im Anhang entnommen werden.\* Eine Differenzierung für die erfragten Merkmale liegt nur für die ELB-Quote vor.

3. In welchen zehn Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist die SGB-II-Quote derzeit am höchsten (bitte einzeln ausweisen)?

Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu den Kreisen bzw. kreisfreien Städten mit den höchsten SGB II-Quoten im November 2021 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Kreise bzw. kreisfreie Städte mit den höchsten SGB II-Quoten

Berichtsmonat November 2021, Datenstand: Februar 2022

Region	SGB II-Quote
Gelsenkirchen, Stadt	24,1
Bremerhaven, Stadt	20,8
Essen, Stadt	18,1
Wilhelmshaven, Stadt	18,0
Duisburg, Stadt	17,7
Herne, Stadt	17,6
Dortmund, Stadt	17,6
Hagen, Stadt	17,3
Wuppertal, Stadt	16,6
Bremen, Stadt	16,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4. Wie hat sich die Zahl der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII in den Jahren 2003, 2005, 2010, 2015 bis 2021 jeweils entwickelt (bitte getrennt ausweisen nach: insgesamt, Alter: 18 Jahre bis unter der Altersgrenze, Altersgrenze und älter, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer sowie neue und alte Bundesländer)?

Die vorliegenden Daten finden sich in den Tabellenblättern 3.1 bis 3.9 im Anhang.\*

<sup>\*</sup> Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 20/1252 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Wie hat sich die Quote der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII in den Jahren 2003, 2005, 2010, 2015 bis 2021 jeweils entwickelt (bitte getrennt ausweisen nach: insgesamt, Alter: 18 Jahre bis unter der Altersgrenze, Altersgrenze und älter, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer sowie neue und alte Bundesländer)?

Die vorliegenden Daten finden sich in den Tabellenblättern 3.1 bis 3.9 im Anhang.\*

6. In welchen zehn Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist die SGB-XII-Quote derzeit am höchsten (bitte einzeln ausweisen)?

Die Kreise und kreisfreien Städte mit den höchsten SGB XII-Quoten der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung finden sich in den folgenden Tabellen.

		Grundsicherungs-
	Jahresende 2020	quote ab
	Kreise und kreisfreie Städte	Altersgrenze
		Prozent
06413	Offenbach am Main, kreisfreie Stadt	9,8
06412	Frankfurt am Main, kreisfreie Stadt	9,7
02	Hamburg	8,7
03241001	Hannover, Landeshauptstadt	8,6
10041100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	8,5
05111	Düsseldorf, kreisfreie Stadt	8,4
05315	Köln, kreisfreie Stadt	8,3
06611	Kassel, kreisfreie Stadt	7,7
05334002	Aachen, krfr. Stadt	7,3
09564	Nürnberg	7,2

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2022. Stand: 15.03.2022

		Grundsicherungs-
	Jahresende 2020	quote wegen
	Kreise und kreisfreie Städte	Erwerbsminderung
		Prozent
01001	Flensburg, kreisfreie Stadt	2,4
01004	Neumünster, kreisfreie Stadt	2,3
03354	Lüchow-Dannenberg, Landkreis	2,2
04012	Bremerhaven, kreisfreie Stadt	2,1
07317	Pirmasens, kreisfreie Stadt	2,1
03405	Wilhelmshaven, kreisfreie Stadt	2,0
12070	Prignitz, Landkreis	2,0
	Schwerin, Landeshauptstadt,	2.0
13004	kreisfreie Stadtk	2,0
01003	Lübeck, Hansestadt, kreisfreie Stadt	1,9
03351	Celle, Landkreis	1,9

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2022. Stand: 15.03.2022

<sup>\*</sup> Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 20/1252 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

7. Wie haben sich die durchschnittlichen Zahlbeträge der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII sowie die durchschnittlichen Zahlbeträge der Grundsicherung nach SGB II in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 jeweils entwickelt (bitte die Zahlbeträge der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung differenziert ausweisen nach: 18 Jahre bis unter der Altersgrenze, Altersgrenze und älter)?

Die für den Bereich des SGB XII vorliegenden Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Altersgrupp	en		2005	2010	2015	2016	2017	2019	2020
Durchschnittl Nettobeda		Einheit	Dezember						
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Durch- schnitt- licher Netto- bedarf	EUR	424	477	528	546	561	586	623
Altersgrenze und älter 1)	Durch- schnitt- licher Netto- bedarf	EUR	344	381	410	431	439	457	480
Insgesamt	Durch- schnitt- licher Netto- bedarf	EUR	381	427	467	487	499	519	549

Altersgruppen:

Für den Bereich des SGB II werden die Fragen 7 und 8 aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet (siehe Antwort zu Frage 8).

8. Wie hoch ist der Gesamtbetrag, der in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 an Empfänger von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII sowie der Grundsicherung nach SGB II jeweils gezahlt wurde (bitte den Gesamtbetrag der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung differenziert ausweisen nach: insgesamt, 18 Jahre bis unter der Altersgrenze, Altersgrenze und älter)?

Die für den Bereich des SGB XII bis zum Jahr 2016 vom Statistischen Bundesamt erhobenen Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden. Ab 2017 werden Zahlen zu den Nettoausgaben alleine im Rahmen der Erstattung der Kosten durch den Bund erhoben; Daten für 2021 liegen noch nicht vor (siehe Antwort zu Frage 21).

<sup>1)</sup> Ab 2015: Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

<sup>©</sup> Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022 |

Ausgabe	n und Einnah	nmen der	
Grundsicherung im A		Erwerbsmind	erung in
	Deutschland		
Jahr	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Netto- ausgaben
Sozialhilfearten		Tsd. EUR	
2005			
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2 864 354	64 710	2 799 645
2010			
Grundsicherung im Alter			
und bei Erwerbsminderung	4 261 328	153 896	4 107 431
2015			
Grundsicherung im Alter			
und bei Erwerbsminderung	6 369 683	443 905	5 925 778
2016			
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	6 516 321	443 271	6 073 051
© Statistisches Bundesam			

Angaben zu Zahlungsansprüchen veröffentlicht die Statistik der Bundesagentur für Arbeit regelmäßig in der Publikation "Strukturen der Grundsicherung SGB II (Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005)". Jahreswerte zu den Zahlungsansprüchen sowie zu den durchschnittlichen Zahlungsansprüchen können der dortigen Tabelle 6 entnommen werden. Die Publikation ist unter folgendem Link abrufbar: http://bpaq.de/bmas-a41.

- 9. Welchen Einfluss hat nach Ansicht bzw. Kenntnis der Bundesregierung die Einführung der Grundrente
  - a) auf die Zahl der Empfänger,
  - b) auf die Höhe des Einkommens sowie
  - c) auf die Höhe der Ausgaben
  - in Bezug auf die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII?

Die Fragen 9 bis 9c werden gemeinsam beantwortet.

Zurzeit können noch keine repräsentativen Aussagen zur Auswirkung der Grundrente auf die angefragten Sachverhalte bezüglich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII getroffen werden, da entsprechende Daten noch nicht vorliegen.

Bezüglich der angenommenen Auswirkungen durch die Einführung der Grundrente auf die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII wird auf den Regierungsentwurf zum Gesetz zur Einführung der Grundrente für langjährige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung mit unterdurchschnittlichem Einkommen und für weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Alterseinkommen (Grundrentengesetz) verwiesen.

10. Wie stellen die Träger der Rentenversicherung aktuell sicher, dass alle potenziell Leistungsberechtigten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung über die mögliche Inanspruchnahme dieser Leistungen informiert und beraten werden (siehe § 46 SGB XII und § 109a Absatz 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VI)?

Sieht die Bundesregierung hier etwaigen Verbesserungsbedarf?

Nach Angaben der Träger der Rentenversicherung wird bei rentenberechtigten Personen, deren (Renten-)Einkünfte den Grenzbetrag (§ 109a Absatz 1 SGB VI/§ 46 Satz 3 SGB XII) unterschreiten (derzeit 923,13 EUR), dem Rentenbescheid ein Antragsformular für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beigefügt. Wird der Grenzbetrag (ggf. unter Einbeziehung von erkennbarem Einkommen neben der Rente) überschritten oder der Rentenantrag einer dem Grunde nach berechtigten Person abgelehnt, erfolgt grundsätzlich eine Information zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch einen entsprechenden Text im Rentenbescheid. Dabei weisen die Rentenversicherungsträger auch auf Informations- und Beratungsmöglichkeiten hin, die in verschiedener Form zur Verfügung gestellt werden (z. B. Internet, Servicetelefon, Auskunfts- und Beratungsstellen, Versichertenälteste/Versichertenberater, Broschüren). Auch bei einer Antragsaufnahme wird bei Bedarf über die Leistungsvoraussetzungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung informiert. Nicht rentenberechtigte Personen werden auf Anfrage beraten und informiert (§ 109a Absatz 1 Satz 2 SGB VI/§ 46 Satz 2 SGB XII).

Aus Sicht der Bundesregierung besteht zu dem beschriebenen Verfahren kein Verbesserungsbedarf.

11. Wie hoch war in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 jeweils der 27-fache Rentenwert, und bei wie vielen Rentnern lag in den Jahren 2005, 2010, 2015, 2018 bis 2022 die Rente jeweils unter dem 27-fachen Rentenwert (bitte getrennt ausweisen nach: insgesamt, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer sowie neue und alte Bundesländer)?

Die Höhe des 27-fachen aktuellen Rentenwertes nach § 68 SGB VI beträgt zum 1. Juli des Jahres

```
2005 705,51 Euro,

2010 734,40 Euro,

2015 788,67 Euro,

2016 822,15 Euro,

2017 837,81 Euro,

2018 864,81 Euro,

2019 892,35 Euro sowie

2020 und 2021 jeweils 923,13 Euro.
```

Zu den angefragten Auswertungen liegen in dieser Differenzierung (z. B. Staatsangehörigkeit) und mit diesen Ausprägungen (Bruttorente) auf Personenebene in der Statistik der Deutschen Rentenversicherung keine Daten vor.

12. Wie vielen Renteninformationen bzw. Rentenbescheiden wurde in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 zusätzlich ein Antragsformular auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beigefügt, weil die Rente unter dem 27-fachen des aktuellen Rentenwertes liegt (§ 109a SGB VI)?

Nach Angaben der Träger der Rentenversicherung wird die Anzahl an beigelegten Antragsformularen auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung statistisch nicht erfasst. Der Renteninformation wird kein entsprechendes Antragsformular beigefügt.

13. Wie hoch sind die Anzahl sowie der Anteil der Personen, die in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung bezogen haben und denen Einkommen angerechnet wurde (bitte getrennt ausweisen nach: insgesamt, Alter: 18 Jahre bis unter der Altersgrenze, Altersgrenze und älter, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer sowie neue und alte Bundesländer)?

Die vorliegenden Daten finden sich in den Tabellen 4.1 und 4.2 im Anhang.\*

14. Wie setzte sich in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 das durchschnittlich angerechnete Einkommen von Empfängern von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung über der Altersgrenze im Einzelnen zusammen?

Die vorliegenden Daten finden sich in Tabelle 5 im Anhang.\*

15. Wie hoch sind die Anzahl sowie der Anteil der Personen, die in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung bezogen haben, die Altersgrenze überschritten haben und denen Erwerbseinkommen angerechnet wurde (bitte getrennt ausweisen nach: insgesamt, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer sowie neue und alte Bundesländer)? Wie hoch war das durchschnittlich angerechnete Erwerbseinkommen jeweils?

Die vorliegenden Daten finden sich in Tabelle 6 im Anhang.\*

- 16. Wie hoch sind die Anzahl sowie der Anteil der Personen, die in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 Leistungen der Grundsicherung nach SGB II bezogen haben und denen Einkommen angerechnet wurde (bitte getrennt ausweisen nach: insgesamt, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer sowie neue und alte Bundesländer)?
- 17. Wie setzte sich in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 das durchschnittlich angerechnete Einkommen von Empfängern von Grundsicherung nach SGB II im Einzelnen zusammen?

<sup>\*</sup> Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 20/1252 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

18. Wie hoch sind die Anzahl sowie der Anteil der Personen, die in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 Leistungen der Grundsicherung nach SGB II bezogen haben und denen Erwerbseinkommen angerechnet wurde (bitte getrennt ausweisen nach: insgesamt, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer sowie neue und alte Bundesländer)?

Wie hoch war das durchschnittlich angerechnete Erwerbseinkommen jeweils?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 16 bis 18 zusammen beantwortet:

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit gab es im Jahresdurchschnitt 2020 rund 3,42 Millionen Regelleistungsberechtigte (RLB) mit angerechnetem Einkommen, dies entspricht einem Anteil von 63,1 Prozent an allen RLB. Das durchschnittliche angerechnete Einkommen pro RLB mit angerechneten Einkommen betrug 288 Euro.

Eine Differenzierung des Einkommens nach Einkommensart kann nur für das verfügbare Einkommen vorgenommen werden. So gab es im Jahresdurchschnitt 2020 rund 937.000 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) mit verfügbarem Einkommen aus Erwerbstätigkeit.

Weitere Ergebnisse nach den erfragten Differenzierungen können der Tabelle 7 im Anhang entnommen werden.\*

19. Wie hoch müsste der Bruttostundenlohn bei einer angenommenen Wochenarbeitszeit von 38,2 Stunden (durchschnittliche tarifliche bzw. betriebsübliche Wochenarbeitszeit des Jahres 2020) rechnerisch sein, damit die zu erwartende Rente nach 33, 35, 40 sowie 45 Beitragsjahren oberhalb des bundesweiten Bruttobedarfs der Grundsicherung im Alter liegt?

Damit die zu erwartende Rente nach 33 Beitragsjahren oberhalb des durchschnittlichen bundesweiten Bruttobedarfs der Grundsicherung im Alter liegt, müsste abgestellt auf das vorläufige Durchschnittsentgelt für das Jahr 2021 und einer Wochenarbeitszeit von 38,2 Stunden ein Bruttostundenlohn von 17,72 Euro rechnerisch bezogen werden. Unter den vorgenannten Annahmen ist nach 35 Beitragsjahren ein Bruttostundenlohn von 16,51 Euro, nach 40 Beitragsjahren ein Bruttostundenlohn von 8,28 Euro und nach 45 Beitragsjahren ein Bruttostundenlohn von 7,73 Euro notwendig.

<sup>\*</sup> Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/1252 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

20. Wie viele Personen, die die Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII überschritten haben und die 33, 35, 40 bzw. 45 Beitragsjahre aufweisen, beziehen eine Rente (Zahlbetrag), die unterhalb des aktuellen Bruttobedarfs der Grundsicherung im Alter liegt?

Der Bruttobedarf der Grundsicherung im Alter betrug zum Stichtag 30. September 2021 im Bundesdurchschnitt 851 Euro. Die erfragten Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden, wobei hier eine personenscharfe Auswertung unter Berücksichtigung der erfragten Differenzierungen nicht möglich ist. Bei den dargestellten Werten handelt es sich jeweils um kumulierte Werte.

	Altersrent	en nach dem SG oberhalb de	iB VI bei denen er Regelaltersgr		n ein Alter
		und	und	und	und
	Gesamt	mindestens	mindestens	mindestens	mindestens
	Gesami	33 Jahren an	35 Jahren an	40 Jahren an	45 Jahren an
		Beitragszeiten	Beitragszeiten	Beitragszeiten	Beitragszeiten
Rentenzahlbetrag unter 851 Euro	4.778.485	956.987	776.920	385.144	95.741

Hinweis: Die Abgrenzung der in der Statistik ausgewiesenen Beitragszeiten (alle vollwertigen und beitragsgeminderten Zeiten) entspricht nicht der Abgrenzung der Grundrentenzeiten für einen Grundrentenzuschlag.

21. In welcher Höhe hat der Bund den Ländern in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2021 jeweils die Nettoausgaben nach dem 4. Kapitel des SGB XII (§ 46a SGB XII) erstattet (bitte nach Bundesländern getrennt ausweisen)?

Seit Einführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII hat sich der Bund nach unterschiedlichen Rechtsgrundlagen und in unterschiedlicher Höhe durch Erstattungszahlungen an den auf Geldleistungen entfallenden Nettoausgaben dieser Leistung beteiligt beziehungsweise diese erstattet. Für die Weiterleitung der Erstattungszahlungen des Bundes an die ausführenden Träger sind aus verfassungsrechtlichen Gründen die Länder zuständig.

In den Jahren 2003 bis Jahr 2008 beteiligte sich der Bund mit einer Pauschale, dem sogenannten Festbetrag, an den Nettoausgaben. Dieser Festbetrag war im Wohngeldgesetz (WoG) geregelt (§ 34 Absatz 2 WoG in der seinerzeitigen Fassung). Dadurch erhöhte sich der Anteil des Bundes an dem hälftig von Bund und Ländern zu finanzierenden Wohngeld um 409 Mio. Euro, wodurch die Länder um diesen Betrag von den Kosten des Wohngelds entlastet wurden. Die Anteile der Länder am bundesweiten Festbetrag wurden auf der Grundlage der Anteile in den Ländern an den bundesweiten Ausgaben für das Wohngeld (Mietzuschuss) im Jahr 2002 verteilt. Damit war die vom Bund jedem Land erstattete Summe in den Jahren 2003 bis 2008 unverändert und unabhängig von der Höhe der Nettoausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in den Ländern.

Verteilung der 409 Mio. Euro des Bundes in den Jahren 2003 bis 2008 auf die Bundesländer

Bundesland	Verteilerschlüssen Wohngeld- ausgaben in Prozent	Anteil am Festbetrag in Euro
Baden-Württemberg	7,31	29.897.900
Bayern	8,20	33.538.000
Berlin	10,09	41.268.100
Brandenburg	1,59	6.503.100
Bremen	2,42	9.897.800
Hamburg	5,43	22.208.700
Hessen	9,61	39.304.900
Mecklenburg-Vorpommern	1,60	6.544.000
Niedersachsen	10,86	44.417.400
Nordrhein-Westfalen	26,87	109.898.300
Rheinland-Pfalz	3,23	13.210.700
Saarland	1,49	6.094.100
Sachsen	3,30	13.497.000
Sachsen-Anhalt	2,45	10.020.500
Schleswig-Holstein	4,52	18.486.800
Thüringen	1,03	4.212.700
Insgesamt	100	409.000.000

In den Jahren 2009 bis 2012 erstattete der Bund den Ländern nach dem neu eingefügten § 46a SGB XII einen für die einzelnen Jahre festgesetzten prozentualen Anteil an den Nettoausgaben des jeweiligen Vorvorjahres. Dieser Anteil belief sich für das Jahr 2010 auf 14 Prozent der Nettoausgaben des Jahres 2008. Die Höhe der Nettoausgaben als Berechnungsgrundlage für die Erstattungszahlungen des Bundes waren die im jeweiligen Kalenderjahr zum Stand 1. April vom Statistischen Bundesamt dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeldeten Nettoausgaben des Vorvorjahres.

Erstattung des Bundes an die Länder im Jahr 2010

Bundesland	Nettoausgaben 2008	Erstattungsbetrag 2010 (ohne Korrekturen für 2009)
Baden-Württemberg	370.123.602	51.801.644
Bayern	439.054.100	61.478.875
Berlin	277.557.389	38.864.171
Brandenburg	75.584.543	10.556.978
Bremen	56.606.856	7.917.734
Hamburg	134.903.586	18.888.711
Hessen	327.386.997	45.850.406
Mecklenburg-Vorpommern	65.477.848	9.159.731
Niedersachsen	407.413.188	57.028.384
Nordrhein-Westfalen	967.423.114	135.429.474
Rheinland-Pfalz	161.692.332	22.614.704
Saarland	52.317.458	7.348.485
Sachsen	93.456.942	13.092.723
Sachsen-Anhalt	68.811.386	9.625.480
Schleswig-Holstein	150.330.899	21.062.207
Thüringen	48.280.791	6.779.236
Insgesamt*	3.696.421.031	517.498.944

<sup>\*</sup> mit rundungsbedingten Abweichungen

Seit 2013 erstattet der Bund den Ländern die entstandenen Nettoausgaben für Geldleistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII auf der Grundlage von § 46a SGB XII (zu 2013 in Höhe von 75 Prozent und seit 2014 in Höhe von 100 Prozent).

Grundlage für diese Erstattungszahlungen sind die Nachweise, die die Länder dem Bund im Rahmen dieses Erstattungsverfahrens vorzulegen haben (§ 46a Absatz 4 und 5 SGB XII). Für das Jahr 2021 liegen die Jahresnachweise der Länder noch nicht vor (Fälligkeit 31. März 2022). Die vom Bund erstatteten Nettoausgaben (2015 bis 2020) ergeben sich aus der Tabelle 8 im Anhang.\*

<sup>\*</sup> Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/1252 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Bestand an Leistungsberechtigten (LB) und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) nach ausgewählten Merkmalen Deutschland, West/Ost Zeitreihe, Datenstand: März 2022

Merkmal	Jahresdurch- schnitt 2007	Jahresdurch- schnitt 2010	Jahresdurch- schnitt 2015	Jahresdurch- schnitt 2016	Jahresdurch- schnitt 2017	Jahresdurch- schnitt 2018	Jahresdurch- schnitt 2019	Jahresdurch- schnitt 2020	Nov 21
	1	2	3	4	5	9	7	8	6
Leistungsberechtigte (LB)	7.092.232	6.446.515	6.000.050	5.991.198	6.106.252	5.847.255	5.531.318	5.485.738	5.083.018
dar. nach Geschlecht									
Männer	3.530.512	3.198.407	2.954.003	2.992.194	3.079.473	2.942.051	2.773.367	2.757.030	2.551.842
Frauen	3.561.679	3.248.107	3.045.760	2.998.945	3.026.674	2.905.088	2.757.833	2.728.567	2.531.009
dar. nach Staatsangehörigkeit									
Deutsche	5.804.045	5.188.149	4.584.012	4.343.974	4.085.847	3.767.661	3.497.477	3.437.661	3.151.600
Ausländer	1.288.085	1.258.152	1.415.879	1.647.104	2.020.237	2.079.410	2.033.697	2.047.965	1.931.344
dar. nach Region									
Westdeutschland	4.688.916	4.388.707	4.258.507	4.323.195	4.494.837	4.354.514	4.154.649	4.159.014	3.881.683
Ostdeutschland	2.403.315	2.057.808	1.741.543	1.668.003	1.611.414	1.492.741	1.376.669	1.326.724	1.201.335
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.239.544	4.837.846	4.327.206	4.311.782	4.362.181	4.141.330	3.894.008	3.889.188	3.612.962
dar nach Geschlecht									
Männer	2.579.643	2.378.243	2.103.536	2.134.790	2.183.013	2.063.428	1.929.650	1.934.691	1.794.467
Frauen	2.659.867	2.459.602	2.223.473	2.176.969	2.179.130	2.077.867	1.964.321	1.954.451	1.818.422
dar nach Staatsangehörigkeit									
Deutsche	4 260 706	3.853.179	3.219.579	3.048.992	2.870.315	2.643.240	2.452.112	2.435.042	2.248.210
Ausländer	978.754	984.506	1.107.527	1.262.702	1.491.763	1.497.975	1.441.810	1.454.083	1.364.717
dar. nach Region									
Westdeutschland	3.369.485	3.224.386	3.034.247	3.078.428	3.178.043	3.052.285	2.894.132	2.919.183	2.731.595
Ostdeutschland	1 870 059	1.613.459	1 292 959	1 233 354	1 184 138	1.089.046	999.876	970.004	881.367
							Que	Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbei	sagentur für Arbeit

Tabelle 2

SGB II-Quote insgesamt und ELB-Quote nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West/Ost

Zeitreihe, Datenstand: März 2022

Merkmal	Jahresdurch- schnitt 2007	Jahresdurch- schnitt 2010	Jahresdurch- schnitt 2015	Jahresdurch- schnitt 2016	Jahresdurch- schnitt 2017	Jahresdurch- schnitt 2018	Jahresdurch- schnitt 2019	Jahresdurch- schnitt 2020	Nov 21
	-	2	3	4	5	9	7	8	6
SGB II-Quote 1)	10,8	6'6	6,6	9,2	6,6	6,8	8,4	8,3	7,7
ELB-Quote <sup>2)</sup>	9'6	0'6	8,0	6,7	8,0	7,6	7,2	7,2	6,7
dar. nach Geschlecht									
Männer	9,4	8,7	7,7	7,7	6,7	7,5	7,0	7,0	6,5
Frauen	6'6	9,2	8,3	8,1	8,1	7,8	7,3	7,3	6,8
dar. nach Staatsangehörigkeit									
Deutsche	8,7	8,0	8,9	6,5	6,1	5,7	5,3	5,3	4,9
Ausländer	17,0	17,2	16,9	17,7	20,0	19,3	18,0	17,8	16,6
dar. nach Region									
Westdeutschland	7,8	7,5	2,0	7,0	7,2	6'9	9'9	9,9	6,2
Ostdeutschland	16,6	15,0	12,4	11,9	11,4	10,6	2,6	9,5	9,8
							gne	Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit	esagentur für Arbeit

2) Zur Berechnung der ELB-Quote werden die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) zur Bevölkerung im Alter von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze ins Verhältnis gesetzt. 1) Zur Berechnung der SGB Il-Quote werden die Leistungsberechtigten (LB) zur Bevölkerung im Alter von 0 Jahren bis zur Regelaltersgrenze ins Verhältnis gesetzt.

Tabelle 3.1 für 2003 Empfänger und Bezugsquoten von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2003

					Empfänger								Bez	Bezugsquoten in %	%۱			
						Davon	uo.								Davon	von		
Land		Insgesamt			Deutsch		2	Nicht-Deutsch			Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch	
	insgesamt	vollenwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	voll enwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	voll enwerbs- gemindert 6 unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	v insgesamt	voll enverbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter
	Männlich																	
Deutschland.						53 265	27 034	5 551	21 483	0,5	0,4	1,2	0,5	0,4		6'0	0,2	
Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	142 208 31 849	75 845 23 464	66 363 8 385	116 905 30 118	70 489 23 269	46 416 6 849	25 303 1 731	5 356	19 947 1 536	0,6	0,4 4,0	1,4	0,5	0,4	1,0	0,0 0,5	0,2	9,0 8,1
	Weiblich																	
Deutschland Eritheres Bundescehiet					76 825	150 937	37 012	4 963	32 049	8,0	6,0	2,7	0,7	6,0	7,1	£, £	0,2	14,8
Neue Länder mit Berlin	38 405	16 815	21 590	36 329		19 677		163	1 913	0,5	6,0	, <del>-</del>	0,5	0,3		0,8	0,1	
	Insgesamt																	
Deutschland				374 785		204 202	64 046	10 514	53 532	2'0	0,3	1,7	9'0	0,4		1,1	0,2	
Fruheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	368 577	140 818 40 279	227 759 29 975	308 338	130 662 39 921	1// 6/6 26 526	3 807	10 156 358	3 449	0,7	0,3	0,1 0,1	0,6	0,4	9,1 0,9	1,1	0,2	9,11

Empfänger und Bezugsquoten von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2005

					Empfänger								Bez	Bezugsquoten in %	% !			ĺ
						Davon	uo.								Davon	von		
Land		Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch			Insgesamt	I		Deutsch			Nicht-Deutsch	
	insgesamt	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	yoll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	insgesamt	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter
	Männlich																	
and. Bundesgebiet			110 166 92 580		, ,	80 524 66 392	39 585 35 333	9 943 9 145	29 642 26 188	0,8 0,8	9,0 9,0	1,7	0,8 0,8	9,0 9,0	1,3 6,1	£, 1,	0,4	10,4
der mit Berlin	56 093 Weiblich	38 507		51 841	37 709	14 132	4 252	798	3 454	0,8	0,7	1,3	0,8	0,7		Ť.	0,2	15,1
and	361 547			309 967	119 560	190 407	51 580	9 298	42 282	0, 1	6,0	2,5	0, 7	0,5	2,1	<u>τ</u> τ ∞ α	4,0	16,9
der mit Berlin		27 006	36 952		26 322	32 561	5 075	684	4 391	6'0	0,5	.1.	8,0	0,5		7,1		20,1
	Insgesamt																	
and					268 199		91 165	19 241	71 924		9'0	2,2	6'0	9'0		1,5		13,5
Bundesgebiet der mit Berlin	510 244 120 051	221 927 65 513	288 317 54 538	428 406 110 724	204 168 64 031	224 238 46 693	81 838 9 327	17 759	64 079 7 845	1,0 0,8	0,5 0,6	2,3	6'0 0'8	9'0	0,1 4,1	2, L 2, L	0,4	13,1 17,6

rabelle 3.3 für 2010

					Empfänger								Bez	Bezugsquoten in %	% L			
						Davon	'on								Dav	Davon		
Land		Insgesamt			Deutsch		-	Nicht-Deutsch			Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch	
	insgesamt	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	insgesamt	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter
	Männlich																	
Deutschland.	362 980	215 904	147 076	311 755	200 502	111 253	51 225	15 402	35 823	£ £	8,0	2,0	0,1	6,0	1,6	9,1	0,5	9,6
Neue Länder mit Berlin						19 071	6 635	1 696		7	0,1	1,6	5, 1,	1,0				
	Weiblich																	
Deutschland.						211 061	68 640	14 696		1,2	7,0	2,7	1,1	0,7				
Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	357 810 75 856	132 754 35 907	225 056 39 949	297 294 67 732	119 718 34 247	177 576 33 485	60 516 8 124	13 036 1 660	47 480 6 464	e, f.	0,7	3,0	2, t,	0,7	2,5	2,2	0,5	15,6
	Insgesamt																	
Deutschland						322 314		30 08		1,2	7,0	2,4	1,1	8'0				
Früheres Bundesgebiet	643 056	294 934	348 122	138 831	268 192	269 758	105 106	26 742	78 364	7, 7	7,0	2,6	<u> </u>	7,0	2,2	1,9	0,5	12,1
Neue Lanuel IIIII Dermi	_							2000		1,1	0,0	1.1	5.	0,0				

Empfänger und Bezugsquoten von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2015

					Empfänger								Bez	Bezugsguoten in %	%"			İ
						Davon	uo								Davon	uo,		
pue		Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch			Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch	
	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)
	Männlich																	
	497 646				259 912	163 902	73 832	23 645	50 187	1,5	1.	2,9	1,4	1,1	2,4	1,9	2'0	13,0
ndesgebiet	392 761			.,	192 793	135 391	64 577	20 993	43 584	1,5	1,0	3,1	1,4	1,1	2,5	1,9	0,7	12,2
r mit Berlin	104 885	69 771	35 114	95 630	67 119	28 511	9 255	2 652	6 603	1,6	1,4	2,3	1,5	1,4	1,9	1,9	9'0	24,5
	Weiblich																	
	540 362	218 330	322 032	443 217	195 990	247 227	97 145	22 340	74 805	1,5	6'0	3,3	1,4	6'0	2,7	2,8	0,7	20,2
ndesgebiet	449 059		.,	(*)	152 987	209 958	86 114	19 839	66 275	1,6	8,0	3,7	1,4	6'0	2,9	2,8	0,7	19,4
r mit Berlin	91 303	45 504	45 799	80 272	43 003	37 269	11 031	2 501	8 530	1,3	6'0	2,2	1,2	6'0	1,8	2,9	2'0	29,0
	Insgesamt																	
	1 038 008		536 121	867 031	455 902	411 129	170 977	45 985	124 992	1,5	1,0	3,2	4,1	1,0	2,5	2,3	2'0	16,5
ndesgebiet r mit Berlin	841 820 196 188	386 612	455 208 80 913	691 129 175 902	345 780 110 122	345 349 65 780	150 691 20 286	40 832 5 153	109 859	t, t	0,0	3,4	1. L. 4. 4. 4.	1,0	2,7	2,3	0,7	15,7
-																		

nations 3.3. für 2016 Empfänger und Bezugsquoten von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2016

П					Empfänger								Bez	Bezugsquoten in %				
						Davon	uo								Davon	'on		
		Insgesamt			Deutsch		-	Nicht-Deutsch			Insgesamt			Deutsch		_	Nicht-Deutsch	
	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)
[	Männlich																	
	500 063	283 194				164 297	77 746	25 174	52 572	1,5			1,4	1,1	2,3		0,7	
ındesgebiet. ır mit Berlin	396 332 103 731		181 558 35 311	328 458 93 859	192 447	136 011 28 286	67 874 9 872	22 327 2 847	45 547 7 025	ද, t ඊ ඊ	1,0	3,1	4,1	L, L 4, L	2,5	0, L 0, L	0,7 0,6	12,4 25,0
-	Weiblich																	
	525 840	217 114			193 467	230 975	101 398	23 647	77 751	1,5			1,3	6'0				19,8
indesgebiet	439 623 86 217		266 900 41 826	349 992 74 450	151 798	198 194 32 781	89 631 11 767	20 925 2 722	68 706 9 045	1,6	8,0 9,0	3,5	4, 1, 1,	6,0 6,0	2,8	2,7	0,7	19,0 29,0
-	Insgesamt																	
d. indesgebiet er mit Berlin	1 025 903 835 955 189 948	500 308 387 497 112 811	525 595 448 458 77 137	846 759 678 450 168 309	451 487 344 245 107 242	395 272 334 205 61 067	179 144 157 505 21 639	48 821 43 252 5 569	130 323 114 253 16 070	r. r. r.	0,1 0,9 1,1	3,3 2,1	4, 4, 6,	0; T T	2,4 2,6 7,1	2, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3,	7,0 7,0 6,0	16,5 15,7 27,1

für 2017 Empfänger und Bezugsquoten von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017

					Empfänger								Bez	Bezugsquoten in %	%ر			
						Davon	von								Davon	uov		
Land		Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch			Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch	
	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)
	Männlich 2)																	
Deutschland		., .,	***	4.0	**	172 079		26 735	55 586 48 046	2, t.	1,1	3,0	£, £,	2, 1,	2,4	e, t.	7,0	13,8
Neue Länder mit Berlin		69 797	37 391	96 525	66 674	29 851	10 663	3 123	7 540	9,1	4,1	2,3	1,6	1,5	1,9			25,6
•	Weiblich																	
Deutschland Früheres Bundesgebiet	539 551 451 680	0 +	., .,	4 ()		234 928 201 808	106 551 93 968	25 054 22 035	81 497 71 933	1,5	6'0 0'0	3,3 3,6	4, L 4, L	6'0 6'0	2,5	2,8	0,7 0,7	19,7 18,9
Neue Länder mit Berlin	_	45 187	42 684	75 288	42 168	33 120	12 583	3 019	9 264	1,3	6,0	2,0	1,2	1,0				28,9
	Insgesamt																	
Deutschland	_					407 007	188 872	51 789	137 083	1,5	1,0	3,2	4,1	1,0	2,5			16,8
Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	863 768 195 059	114 984	464 015 80 075	698 142 171 813	354 106 108 842	344 036 62 971	165 626 23 246	45 64 <i>f</i> 6 142	119 979 17 104	9, T	0,9	3,4	4, t.	1,0	2,7	2,3 2,3	7,0 7,0	15,9 27,3

) Altersgrenze zum Renteneintritisalter nach § 41 Abs.2 SGB XI. N Dezennan mit der Schnieum des Gasenbachte "Ahna annaha (nach 6 22 Abs. 3 DSIG)" warden dam männlichen Gaschlacht zurand

elle: Statistisches Bundesamt

Empfänger und Bezugsquoten von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2018

					Emptanger								Pez	Bezugsquoten in %	% L			
						Da	Davon								Davon	von		
Land		Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch			Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch	
	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	insgesamt	18 Jahre bis unter der / Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)
	Männlich 2)																	
Deutschland						178 179		28 140	58 057	1,6	1,1	3,1	1,5	1,2	2,5			
Früheres Bundesgebiet	421 152	2 224 153	196 999	346 291	199 431	146 860	74 861	24 722	50 139	£, £	0,1	3,3	t, t	L, 1	2,6	e, c	7,0	13,3
Ivede Laildel IIII Bellii	_					5 - 5		2 + 5	0167	0.	<u>†</u>	<b>4</b> , <b>7</b>	o <u>,</u>	<u>.</u>	2,0			
	Weiblich																	
Deutschland								26 222	84 628	1,5	6'0	3,3	1,4	6'0				
Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	459 196 88 841	5 179 479 1 45 375	279 717 43 466	361 568	156 518	33 505	97 628	3 261	74 667	6 E	60	3,7	4, 1	6,0	2,8	2,8	0,7	18,7
	Insge									!	}	Ī		<del>!</del>				
Deutschland	1 078 521	519 102	559 419	881 474	464 740	416 734	197 047	54 362	142 685	£ 7 6 4	0,7	3,2	4, 4	0,5	2,5	2,3	7,0	16,9
Neue Länder mit Berlin								6 679		, t.	5, 2,	2,2	, L					
1) Alteragrenze zum Renteneintritisalter nach § 41 Abs.2 SGB XII. 2) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PSIG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.	eintrittsalter nach { ng des Geschlech	3 41 Abs.2 SGB XI ts "ohne Angabe (	nach § 22 Abs. 3	PS(G)" werden c	dem männlichen C	seschlecht zugec	ordnet.											

für 2019 Empfänger und Bezugsquoten von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019

					Empfänger								Bez	Bezugsquoten in %	% u			
						Davon	,on								Davon	von		
Land		Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch			Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch	
	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	18 Jahre bis unter der Attersgrenze Attersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	insgesamt	18 Jahre bis unter der // Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)
	Männlich 2)																	
Deutschland			243 654			183 264	89 988	29 598	060 390	9,1	Ţ.	3,2	1,5	1,2				
Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	429 250 111 854	0 226 760 4 70 690		351 290 99 826	200 831 67 021	150 459 32 805	77 960 12 028	25 929 3 669	52 031 8 359	1,6	L, L,	3,4	c, 1,	1,1 5,1	2,7	1,9 2,0	7,0 0,0	13,7 26,1
	Weiblich																	
Deutschland			318 315			231 462	114 029	27 176	86 853	7, 7	6,0	3,2	4,1	6,0				19,3
runeres bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	455 620 88 319	9 45 429		74 441	41 939	32 502	13 878	3 490	10 388	o, f,	o,0 0	2,0	4, <del>L</del> ,	0,1	1,5	2,8	7,0	18,5 28,6
	Insgesamt																	
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	1 085 043 884 870 200 173	3 523 074 0 406 955 3 116 119	4 561 969 5 477 915 9 84 054	881 026 706 759 174 267	466 300 357 340 108 960	414 726 349 419 65 307	204 017 178 111 25 906	56 774 49 615 7 159	147 243 128 496 18 747	6, 1, 6, 1, 8, 1,	0, 1, 1, 0, 2,	3,2 2,5 2,2	t, t	1, 1, 1, 1, 0, 1,	2,5 2,7 1,7	2, 2, 2, 2, 3, 3, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5,	0,7 0,7 0,7	17,1 16,2 27,4

llersgrenze zum Renteneintritisalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. ersonen mit der Signierung des Geschiechts "ohne Angabe" bzw. "divers" (nach § 22 Abs. 3 PSIG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordn

uelle: Statistisches Bundesamt

für 2020

Empfänger und Bezugsquoten von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020

					Empfänger								Bez	Bezugsquoten in %	% '			
						Davon	uo,								Dav	Davon		
Land		Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch			Insgesamt			Deutsch			Nicht-Deutsch	
	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	insgesamt	18 Jahre bis unter der / Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	Altersgrenze und älter 1)
	Männlich 2)																	
Deutschland					274 210			30 905		1,6	1,2	3,3	1,6	1,2	2,6		2'0	15,0
Früheres Bundesgebiet	442 195	234 565	207 630	.,		-		27 125	47	9,1	Ξ;	3,5	9,1	1,2	2,7	2,0	7'0	14,0
Neue Länder mit Berlin	_			99 860	96 770	33 090	12 525	3 780	8 740	1,7	4,1	2,5	1,7	1,5	2,0		2'0	27,0
	Weiblich 2)																	
Deutschland		229 405	314 645			225 155	117 585	28 095	89 490	1,5	6'0	3,2	1,4	6'0	2,4			19,2
Früheres Bundesgebiet	457 075			353 770	159 570	194 200	103 305	24 535	78 765	9,1	6,0	3,6	4, 1	6,0	2,7	2,8	0,8	18,3
INGRE FAILURE HILL DOUBLE	_					000	1 200	9	27.0	Ž, l	n O	Ď	-	2.	<u>.</u>			6,03
	Insgesamt																	
Deutschland	1 098 625	534 520	564 110	887 310	475 520	411 790	211 320	29 000	152 320	1,6	1,0	3,2	1,5	1,1	2,5		2'0	17,2
Früheres Bundesgebiet	899 270	418 670	480 600	714 760	367 010	347 750	184 515	51 660	132 850	9,1	0,1	3,5	£, 4	0,1	2,7	2,4	7,0	16,3
Neue Lander mit beriin						94 040	CD9 97	7 340	19 400	<u>υ</u>	7,1	7'7	4,	7,1	).  -		o'.	0,82

Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PSIG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeord

Hinweis:
Ab dem 1. Berichtsquarfal 2020 erfögt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter Einen der Berichtsguarfal 2020 erfögt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter Einen der Berichtsguarfal 2020 erfögt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter Einen der Berichtsguarfal 2020 erfögt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter Einen der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter Eine Angeleicherung unter Eine Angeleicherung unter Einen der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung unter Einen der Ergebnisse der Ergebnisse der Statistik der Ergebnisse der Ergebnisse der Ergebnisse der Ergebnisse der Ergebnisse der Ergebnischerung unter Ergebnisse der Erg

uelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.1 für 2005–2010

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) zum 31.12. für Deutschland, Früheres Bundesgebiet und Neue Länder mit Berlin nach Staatsangehörigkeit und angerechnetem Einkommen

				Davon			
			deutsch			nicht deutsch	
Gebiet	Insgesamt	insgesamt	darunter mit angerechnetem	Anteil in %	insgesamt	darunter mit angerechnetem	Anteil in %
			Einkommen			Einkommen	
31.12.2005							
Deutschland	630 295	539 130	414 601	6,92	91 165	40 887	44,8
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	287 440	268 199	183 282	68,3	19 241	11 904	61,9
65 Jahre und älter	342 855	270 931	231 318	85,4	71 924	28 982	40,3
Früheres Bundesgebiet	510 244	428 406	323 997	75,6	81 838	37 564	45,9
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	221 927	204 168	133 005	65,1	17 759	10 985	61,9
65 Jahre und älter	288 317	224 238	190 991	85,2	64 079	26 578	41,5
Neue Länder mit Berlin	120 051	110 724	90 604	81,8	9 327	3 323	32,6
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	65 513	64 031	50 277	78,5	1 482	919	62,0
65 Jahre und älter	54 538	46 693	40 327	86,4	7 845	2 404	9'08
31.12.2010							
Deutschland	796 646	676 781	501 448	74,1	119 865	920 69	52,6
voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahren	384 565	354 467	219 560	61,9	30 098	16 904	56,2
65 Jahre und älter	412 081	322 314	281 888	87,5	89 767	46 172	51,4
Früheres Bundesgebiet	643 056	537 950	397 450	73,9	105 106	56 344	53,6
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	294 934	268 192	160 736	6'69	26 742	15 260	57,1
65 Jahre und älter	348 122	269 758	236 714	8,78	78 364	41 084	52,4
Neue Länder mit Berlin	153 590	138 831	103 998	74,9	14 759	6 732	45,6
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	89 631	86 275	58 824	68,2	3 3 2 6	1 644	49,0
65 Jahre und älter	63 929	52 556	45 174	86,0	11 403	2 088	44,6

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2 für 2015 und 2020 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals für Deutschland, Früheres Bundesgebiet und Neue Länder mit Berlin nach Staatsangehörigkeit und angerechnetem Einkommen

	1			Dav	/on		
			deutsch	Da	7011	nicht deutsch	
Gebiet	Insgesamt	insgesamt	darunter mit angerechnetem Einkommen	Anteil in %	insgesamt	darunter mit angerechnetem Einkommen	Anteil in %
Dezember 2015							
Deutschland	1 038 008	867 031	700 938	80,8	170 977	111 159	65,0
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	501 887	455 902	321 661	70,6	45 985	28 668	62,3
Altersgrenze und älter 1)	536 121	411 129	379 277	92,3	124 992	82 491	66,0
Früheres Bundesgebiet 18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	841 820 386 612	691 129 345 780	551 394 233 971	79,8 67,7	150 691 40 832	97 937 25 350	65,0 62,1
Altersgrenze und älter 1)	455 208	345 349	317 423	91,9	109 859	72 587	66,1
Neue Länder mit Berlin	196 188	175 902	149 544	85,0	20 286	13 222	65,2
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	115 275	110 122	87 690	79,6	5 153	3 318	64,4
Altersgrenze und älter 1)	80 913	65 780	61 854	94,0	15 133	9 904	65,4
Dezember 2016	1						
Deutschland	1 025 903	846 759	680 781	80,4	179 144	116 317	64,9
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1) Altersgrenze und älter 1)	500 308 525 595	451 487 395 272	316 500 364 281	70,1 92,2	48 821 130 323	30 124 86 193	61,7 66,1
Früheres Bundesgebiet	835 955	678 450	538 427	79,4	157 505	102 174	64,9
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	387 497	344 245	231 402	67,2	43 252	26 516	61,3
Altersgrenze und älter 1)	448 458	334 205	307 025	91,9	114 253	75 658	66,2
Neue Länder mit Berlin  18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	189 948 112 811	168 309 107 242	142 354 85 098	84,6 79,4	21 639 5 569	14 143 3 608	65,4 64,8
Altersgrenze und älter 1)	77 137	61 067	57 256	93,8	16 070	10 535	65,6
Dezember 2017							
Deutschland	1 058 827	869 955	701 221	80,6	188 872	122 261	64,7
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	514 737	462 948	325 113	70,2	51 789	31 724	61,3
Altersgrenze und älter 1)	544 090	407 007	376 108	92,4	137 083	90 537	66,0
Früheres Bundesgebiet	863 768	698 142	555 668	79,6	165 626	107 019	64,6
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	399 753	354 106	238 775	67,4	45 647	27 765	60,8
Altersgrenze und älter 1) Neue Länder mit Berlin	464 015 195 059	344 036 171 813	316 893 145 553	92,1 84,7	119 979 23 246	79 254 15 242	66,1 65,6
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	114 984	108 842	86 338	79,3	6 142	3 959	64,5
Altersgrenze und älter 1)	80 075	62 971	59 215	94,0	17 104	11 283	66,0
Dezember 2018							
Deutschland	1 078 521	881 474	693 421	78,7	197 047	113 433	57,6
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	519 102	464 740	321 243	69,1	54 362	30 823	56,7
Altersgrenze und älter 1)	559 419	416 734	372 178	89,3	142 685	82 610	57,9
Früheres Bundesgebiet 18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	880 348 403 632	707 859 355 949	549 638 236 099	77,6 66,3	172 489 47 683	99 655 27 051	57,8 56,7
Altersgrenze und älter 1)	476 716	351 910	313 539	89,1	124 806	72 604	58,2
Neue Länder mit Berlin	198 173	173 615	143 783	82,8	24 558	13 778	56,1
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	115 470	108 791	85 144	78,3	6 679	3 772	56,5
Altersgrenze und älter 1)	82 703	64 824	58 639	90,5	17 879	10 006	56,0
1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach	§ 41 Abs. 2 SGB XII.						
Dezember 2019							
Deutschland	1 085 043	881 026	685 029	77,8	204 017	116 971	57,3
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	523 074	466 300	315 795	67,7	56 774	31 437	55,4
Altersgrenze und älter 1) Früheres Bundesgebiet	561 969 884 870	414 726 706 759	369 234 543 656	89,0 76,9	147 243 178 111	85 534 102 538	58,1 57,6
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	406 955	357 340	232 975	65,2	49 615	27 484	55,4
Altersgrenze und älter 1)	477 915	349 419	310 681	88,9	128 496	75 054	58,4
Neue Länder mit Berlin	200 173	174 267	141 373	81,1	25 906	14 433	55,7
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1) Altersgrenze und älter 1)	116 119 84 054	108 960 65 307	82 820 58 553	76,0 89,7	7 159 18 747	3 953 10 480	55,2 55,9
Dezember 2020							
Deutschland	1 098 625	887 310	691 100	77,9	211 320	121 055	57,3
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	534 520	475 520	325 240	68,4	59 000	32 235	57,3 54,6
Altersgrenze und älter 1)	564 110	411 790	365 860	88,8	152 320	88 820	58,3
Früheres Bundesgebiet	899 270	714 760	552 925	77,4	184 515	106 140	57,5
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	418 670	367 010	244 245	66,5	51 660	28 275	54,7
Altersgrenze und älter 1) Neue Länder mit Berlin	480 600 199 355	347 750 172 550	308 680 138 175	88,8 80,1	132 850 26 805	77 865 14 915	58,6 55,6
18 Jahre bis unter der Altersgrenze 1)	115 845	108 510	138 175 80 995	80,1 74,6	7 340	3 960	55,6 54,0
Altersgrenze und älter 1)	83 510	64 040	57 180	89,3	19 465	10 955	56,3
•							

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Hinweis:
Ab dem 1. Berichtsquartal 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der Ser-Rundung.
Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

Quelle: Statistisches Bundesamt

184

175

313

192

93

127

195

341

388

432

136

454 680

Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit angerechneten Einkommen über der Altersgrenze 1) am 31.12. bzw. am Ende des 4. Quartals 2)

Tabelle 5

	sonstige	Einkünfte		144	155	157	165	175	185
	übersteigendes Einkommen eines/einer	im gemeinsamen	Haushalt lebenden Partners/Partnerin gem. § 43 Abs. 1 SGB XII	137	148	157	157	160	170
Hiervon nach durchschnittlichem angerechneten Einkommen im letzten Monat des 4. Quartals in EUR 4)	Einkünfte nach	dem Bundesver-	sorgungsgesetz (BVG)	326	325	336	324	316	310
at des 4. Qua	öffentlich-	rechtliche	Leistungen für Kinder	179	179	185	186	156	180
letzten Mon	Private	Unterhalts-	leistungen	176	ı	ı	ı	1	Ī
inkommen im	Renten aus	betrieblicher	Vorsorge	88	94	92	92	63	91
rechneten E	Renten	privater	Vorsorge	155	133	136	140	125	126
ittlichem ange		Altersrente bliebenen Versorgungs-	bezüge	187	194	200	210	202	205
h durchschr	Hinter-	bliebenen	rente	309	335	336	335	336	341
Hiervon nacl		Altersrente		336	387	383	383	378	390
	Rente		minderung	387	398	395	416	398	415
		Vermögens- Erwerbs-	einkünfte	155	123	142	139	133	129
		Erwerbs-	einkommen	111	124	128	132	126	128
		Insgesamt 3)	-	328 060	461 768	450 474	466 645	454 788	454 768
		Jahr		2010	2015	2016	2017	2018	2019

<sup>1)</sup> Ab 2015: Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

Hinweis:
Ab dem 1. Berichtsquartal 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>2) 2010: 31.12.;</sup> ab 2015: Dezember.3) Ohne Mehrfachzählungen.

<sup>4)</sup> Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit der jeweiligen angerechneten Einkommensart.

<sup>- =</sup> Nichts vorhanden.

Tabelle 6

Empfänger von Grundsicherung über der Altersgrenze<sup>1)</sup> mit angerechnetem Erwerbseinkommen nach Staatsangehörigkeit am 31.12. bzw. am Ende des 4. Quartals<sup>2)</sup>

				Davon mit angarash	om Enverheeintee	ımon	
			deutsch	Davon mit angerechnet	em Erwerbseinkom	nicht deutsch	
Gebiet	Insgesamt über der Altersgrenze <sup>1)</sup>	Anzahl	Anteil in %	durchschnittliches Erwerbs- einkommen	Anzahl	Anteil in %	durchschnittliches Erwerbs- einkommen
2005	Männlich						l .
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	110 166 92 580 17 586 <b>Weiblich</b>	1 636 1 498 138	1,5 1,6 0,8	<u>-</u> - -	578 552 26	0,5 0,6 0,1	- - -
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	232 689 195 737 36 952 Insgesamt	2 677 2 543 134	1,2 1,3 0,4	- - - -	396 379 17	0,2 0,2 0,0	- - -
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	342 855 288 317 54 538	4 313 4 041 272	1,3 1,4 0,5	<u>-</u> - -	974 931 43	0,3 0,3 0,1	- - -
2010	Männlich						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	147 076 123 066 24 010 Weiblich	2 144 1 938 206	1,5 1,6 0,9	116 - -	620 579 41	0,4 0,5 0,2	105 - -
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	265 005 225 056 39 949 Insgesamt	2 582 2 411 171	1,0 1,1 0,4	107 - -	428 398 30	0,2 0,2 0,1	118 - -
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	412 081 348 122 63 959	4 726 4 349 377	1,1 1,2 0,6	111 - -	1 048 977 71	0,3 0,3 0,1	110 - -
2015	Männlich						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	214 089 178 975 35 114	4 061 3 549 512	1,9 2,0 1,5	128 129 125	1 376 1 231 145	0,6 0,7 0,4	133 133 136
	Weiblich						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	322 032 276 233 45 799	3 796 3 410 386	1,2 1,2 0,8	114 114 106	983 886 97	0,3 0,3 0,2	129 130 122
	Insgesamt						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	536 121 455 208 80 913	7 857 6 959 898	1,5 1,5 1,1	121 122 117	2 359 2 117 242	0,4 0,5 0,3	131 131 131
2016	Männlich						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	216 869 181 558 35 311	4 249 3 706 543	2,0 2,0 1,5	133 133 133	1 518 1 332 186	0,7 0,7 0,5	138 135 159
	Weiblich	6 - 1 -					
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	308 726 266 900 41 826	3 749 3 379 370	1,2 1,3 0,9	117 118 112	1 080 987 93	0,3 0,4 0,2	132 131 144
	Insgesamt						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	525 595 448 458 77 137	7 998 7 085 913	1,5 1,6 1,2	126 126 125	2 598 2 319 279	0,5 0,5 0,4	135 133 154

Tabelle 6 Empfänger von Grundsicherung über der Altersgrenze<sup>1)</sup> mit angerechnetem Erwerbseinkommen nach Staatsangehörigkeit am 31.12. bzw. am Ende des 4. Quartals<sup>2)</sup>

				Davon mit angerechnete	em Erwerbseinkon	nmen	
			deutsch			nicht deutsch	
Gebiet	Insgesamt über der Altersgrenze <sup>1)</sup>	Anzah <b>i</b>	Anteil in %	durchschnittliches Erwerbs- einkommen	Anzahl	Anteil in %	durchschnittliches Erwerbs- einkommen
2017	Männlich <sup>3)</sup>		l .				
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	227 665 190 274 37 391	4 585 3 973 612	2,0 2,1 1,6	135 135 131	1 673 1 470 203	0,7 0,8 0,5	143 141 157
	Weiblich						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	316 425 273 741 42 684	3 910 3 501 409	1,2 1,3 1,0	122 122 121	1 223 1 097 126	0,4 0,4 0,3	140 139 150
	Insgesamt						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	544 090 464 015 80 075	8 495 7 474 1 021	1,6 1,6 1,3	129 129 127	2 896 2 567 329	0,5 0,6 0,4	142 140 155
2018	Männlich <sup>3)</sup>						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	236 236 196 999 39 237	4 386 3 762 624	1,9 1,9 1,6	123 124 118	1 583 1 389 194	0,7 0,7 0,5	143 143 147
	Weiblich						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	323 183 279 717 43 466	3 903 3 467 436	1,2 1,2 1,0	118 118 116	1 141 1 012 129	0,4 0,4 0,3	136 136 133
	Insgesamt						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	559 419 476 716 82 703	8 289 7 229 1 060	1,5 1,5 1,3	121 121 117	2 724 2 401 323	0,5 0,5 0,4	140 140 141
2019	Männlich <sup>3)</sup>						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	243 654 202 490 41 164	4 749 4 051 698	1,9 2,0 1,7	129 130 120	1 733 1 508 225	0,7 0,7 0,5	142 141 144
	Weiblich						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	318 315 275 425 42 890	3 888 3 418 470	1,2 1,2 1,1	119 119 119	1 305 1 142 163	0,4 0,4 0,4	138 139 133
	Insgesamt						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	561 969 477 915 84 054	8 637 7 469 1 168	1,5 1,6 1,4	124 125 120	3 038 2 650 388	0,5 0,6 0,5	140 140 139
2020	Männlich <sup>3)</sup>						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	249 465 207 630 41 830	4 355 3 765 595	1,7 1,8 1,4	128 129 118	1 540 1 320 220	0,6 0,6 0,5	144 144 145
	Weiblich 3)						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	314 645 272 970 41 675	3 330 2 955 375	1,1 1,1 0,9	122 122 125	1 220 1 085 135	0,4 0,4 0,3	143 144 130
	Insgesamt						
Deutschland Früheres Bundesgebiet Neue Länder mit Berlin	564 110 480 600 83 510	7 685 6 720 965	1,4 1,4 1,2	125 126 121	2 760 2 405 355	0,5 0,5 0,4	143 144 140

Hinweis:
Ab dem 1. Berichtsquartal 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.
Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>-=</sup> Nichts vorhanden.

1) Ab 2015: Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.
2) 2005 und 2010: 31.12.; ab 2015: Dezember.

<sup>3)</sup> Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe" bzw. "divers" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden ab 2017 bzw. ab 2019 dem männlichen Geschlecht und ab 2020 per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Nov 21

1.285.596 2.443.757 691.769

1 849 871

639.596

773.223

921.286

953.786

1.207.279

Ostdeutschland

1.401.125 1.460.655 1.753.749 1.108.082 2.222.289

2 861 885

Tabelle 7

Bestand an Regelleistungsberechtigten (RLB) mit angerechnetem bzw. verfügbarem Einkommen in Euro Deutschland. West/Ost Zeitreihe. Datenstand: März 2022

Merkmal 1		Insg	dar.		dar		dav		Insg	dar		dar		dav		Insg	dar		pro dar.		dav		Insg	dar.		dar		dav
Merkmal 2		nsgesamt	dar. Männer	Frauen	dar. Deutsche	Ausländer	dav. Westdeutschland	Ostdeutschland	Insgesamt	dar. Männer	Frauen	dar. Deutsche	Ausländer	dav. Westdeutschland	Ostdeutschland	Insgesamt	dar. Männer	Frauen	angerecnnetes Einkommen pro RLB mit angerechneten	Ausländer	dav. Westdeutschland	Ostdeutschland	Insgesamt	dar. Männer	Frauen	dar. Deutsche	Ausländer	dav. Westdeutschland
Jahresdurch- schnitt 2007	1	4.582.481	2.184.969	2.397.500	3 730 904	851.511	3.083.322	1.499.160	64,6	61,9	67,3	64,3	66,1	65,8	62,4	216	215	217	222	188	212	223	4 075 639	1.997.666	2.077.959	3.369.820	705.770	2.736.072
Jahresdurch- schnitt 2010	2	4.152.429	1.930.483	2.221.946	3.319.113	833.152	2.872.315	1.280.115	64,7	9'09	68,8	64,3	66,4	65,7	62,6	226	226	226	232	201	224	230	3.813.531	1.797.973	2.015.558	3.096.334	717.078	2.606.252
Jahresdurch- schnitt 2015	3	3.862.682	1.782.861	2.079.625	2.923.692	938.884	2.787.973	1.074.709	65,1	61,0	69,2	64,7	2,99	66,2	62,6	259	257	261	269	227	256	266	3.604.888	1.679.224	1.925.476	2.798.512	806.281	2.586.559
Jahresdurch- schnitt 2016	4	3.767.605	1 749 225	2.018.337	2.767.350	1.000.200	2.754.124	1.013.481	9,69	9,09	68,1	64,6	61,0	64,3	61,6	264	261	266	276	230	261	271	3.498.470	1.646.847	1.851.582	2.641.230	857.192	2.544.684
Jahresdurch- schnitt 2017	5	3.834.115	1.804.877	2.029.161	2.623.953	1.210.082	2.852.143	981.972	63,2	9,09	67,5	64,9	0,09	63,9	61,5	266	264	268	283	229	263	276	3.537.319	1.693.428	1.843.817	2.496.766	1.040.483	2.616.034
Jahresdurch- schnitt 2018	9	3.710.597	1.760.441	1.950.063	2.392.759	1.317.741	2.803.271	907.326	64,0	60,4	2'.29	64,3	63,5	64,9	61,5	272	270	273	292	234	268	282	3.403.922	1.647.803	1.756.029	2.271.125	1.132.713	2.555.590
Jahresdurch- schnitt 2019	7	3.510.028	1.668.825	1.841.105	2.177.863	1.332.080	2.678.112	831.915	64,1	8'09	67,4	63,1	65,7	65,0	61,3	280	279	281	302	245	278	288	3.214.370	1.564.972	1.649.302	2.069.887	1.144.410	2 441 148
Jahresdurch- schnitt 2020	8	3.424.530	1.633.317	1.791.107	2.087.055	1.337.394	2.640.458	784.072	63,1	6'69	6,99	61,6	9'29	64,1	0,09	288	288	289	310	255	287	295	3.125.283	1.525.486	1.599.693	1.977.336	1.147.876	2.400.708

Tabelle 7

Bestand an Regelleistungsberechtigten (RLB) mit angerechnetem bzw. verfügbarem Einkommen in Euro Deutschland. West/Ost Zeitreihe. Datenstand: März 2022

Merkma 1	Merkmal 2	Jahresdurch- schniff 2007	Jahresdurch-	Jahresdurch- schnitt 2015	Jahresdurch- schnitt 2016	Jahresdurch-	Jahresdurch-	Jahresdurch-	Jahresdurch-	Nov 21
		+	2	8	4	2	9	7	8	6
	Insgesamt	300	311	346	353	357	364	372	380	392
	dar. Männer	312	318	351	357	361	372	384	393	407
Durchschnittliches verfügbares	Frauen	288	304	343	349	353	356	361	368	378
Leinkommen pro KLB mit verfügbarem Einkommen in	dar. Deutsche	301	310	342	350	359	369	375	384	393
Euro	Ausländer	295	312	362	364	351	354	367	375	391
	dav. Westdeutschland	291	306	342	348	351	359	369	378	392
	Ostdeutschland	318	321	357	366	371	377	384	390	395
	Insgesamt	141	152	172	175	173	174	175	166	176
oodoiltiadoodoii b rob	dar. Männer	152	155	174	178	177	183	187	177	193
verfügbares Einkommen aus	Frauen	131	149	170	172	169	165	163	155	160
Erwerbstätigkeit pro RLB mit	dar. Deutsche	138	148	160	162	165	165	163	154	161
vertugbarem Einkommen in Euro	Ausländer	155	170	216	215	193	191	197	186	201
	dav. Westdeutschland	130	142	164	167	165	167	169	161	173
	Ostdeutschland	164	173	193	197	195	194	193	181	187
	Insgesamt	66	102	104	110	115	117	121	125	137
odo:[Hindoodorib reb	dar. Männer	96	107	112	117	121	122	125	129	140
verfügbares Einkommen aus	Frauen	06	86	86	104	110	113	117	122	134
Kindergeld pro RLB mit	dar. Deutsche	93	103	108	114	117	118	122	125	136
vertugbarem Einkommen in Euro	Ausländer	06	66	91	66	111	116	120	125	138
	dav. Westdeutschland	26	108	108	114	118	120	124	128	140
	Ostdeutschland	85	89	96	101	106	108	112	115	127
	Insgesamt	22	16	21	21	21	26	28	29	30
ochoiltindochorib reb	dar. Männer	21	16	22	21	22	26	29	29	30
verfügbares Einkommen aus	Frauen	24	16	20	20	21	25	28	28	29
Unterhalt pro RLB mit	dar. Deutsche	25	18	25	25	27	34	38	39	41
verfugbarem Einkommen in Euro	Ausländer	10	80	80	8	7	6	10	11	13
	dav. Westdeutschland	24	17	22	21	21	26	28	29	30
	Ostdeutschland	19	14	20	20	21	26	28	28	28

Bestand an Regelleistungsberechtigten (RLB) mit angerechnetem bzw. verfügbarem Einkommen in Euro Deutschland. West/Ost Zeitreihe, Datenstand: März 2022

Merkmal 1	Merkmal 2	Jahresdurch- schnitt 2007	Jahresdurch- schnitt 2010	Jahresdurch- schnitt 2015	Jahresdurch- schnitt 2016	Jahresdurch- schnitt 2017	Jahresdurch- schnitt 2018	Jahresdurch- schnitt 2019	Jahresdurch- schnitt 2020	Nov 21
		1	2	3	4	5	9	7	8	6
	Insgesamt	28	28	32	31	29	28	30	35	30
ocho!!!!indoodoriib	dar. Männer	30	32	34	32	30	29	30	38	30
verfügbares Einkommen aus	Frauen	26	26	30	30	28	28	29	33	30
Sozialleistungen pro RLB mit	dar. Deutsche	29	29	34	33	32	33	35	41	36
vertugbarem Einkommen in Euro	Ausländer	25	25	27	25	20	18	19	25	19
	dav. Westdeutschland	25	27	32	30	28	28	29	34	29
	Ostdeutschland	34	31	34	32	31	30	32	38	33
	Insgesamt	1.225.261	1.380.347	1.240.082	1.190.247	1.158.515	1.101.648	1.021.571	936.665	868.194
	dar. Männer	580.861	634.916	565.721	550.692	550.974	542.318	510.796	471.439	447.670
Bestand erwerbsfähige	Frauen	644.393	745.431	674.295	639.550	607.533	559.322	510.767	465.219	420.515
Leistungsberechtigte (ELB) mit verfügbarem Einkommen aus	dar. Deutsche	995.623	1.098.649	904.810	845.791	790.123	715.598	635.284	574.548	514.183
Erwerbstätigkeit >0 Euro	Ausländer	229.624	281.651	335.242	344.440	368.377	386.032	386.275	362.104	354.002
	dav. Westdeutschland	767.624	875.826	847.770	828.730	823.826	797.241	751.068	698.258	656.263
	Ostdeutschland	457.637	504.521	392.312	361.516	334.689	304.407	270.503	238.407	211.931
	Insgesamt	30,1	36,2	34,4	34,0	32,8	32,4	31,8	30,0	30,3
Anteil erwerbsfähige	dar. Männer	29,1	35,3	33,7	33,4	32,5	32,9	32,6	30,9	32,0
verfügbarem Einkommen aus	Frauen	31,0	37,0	35,0	34,5	32,9	31,9	31,0	29,1	28,8
Erwerbstätigkeit an allen	dar. Deutsche	29,5	35,5	32,3	32,0	31,6	31,5	30,7	29,1	29,3
Regelleistungsberechtigten (RLB) mit verfügbarem	Ausländer	32,5	39,3	41,6	40,5	35,4	34,1	33,8	31,5	31,9
Einkommen in %	dav. Westdeutschland	28,1	33,6	32,8	32,6	31,5	31,2	30,8	29,1	29,5
	Ostdeutschland	34,2	41,8	38,5	37,9	36,3	35,9	35,0	32,9	33,1

Tabelle 8

Erstattungen des Bundes an die Länder nach § 46a SGB XII in Euro

Bundesland	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Baden-Württemberg	558.500.917,49	581 744 516,02	607 200 423,02	634.318.325,64	660.541.745,31	734.431.040,07
Bayern	707.013.640,54	718.854.119,95	750.427.448,69	782.091.555,90	804.273.497,84	877.493.435,39
Berlin	452 915 914,16	474.718.976,29	496.998.471,88	521.800.203,07	550.101.338,48	595.468.236,24
Brandenburg	121.965.935,47	122.850.412,74	131.062.355,61	137.260.057,30	144.933.121,08	164.452.789,21
Bremen	86.238.229,70	91 217 437,71	95.668.156,93	98 893 506,49	102 032 543,68	112.035.464,91
Hamburg	254 784 538,44	273.113.573,81	284 037 816,78	304.219.424,28	316.809.093,51	343.964.902,54
Hessen	530.105.248,70	548.916.409,26	585.664.341,46	617.002.491,92	638.718.212,51	687.774.513,70
Mecklenburg-Vorpomme	111 163 034,86	110.038.753,03	116.943.133,84	115.996.100,97	123.498.619,58	133.378.990,01
Niedersachsen	612 414 194,47	625.041.492,95	649.823.544,50	677 452 177,06	699.971.546,51	790.548.314,28
Nordrhein-Westfalen	1 538 821 812,03	1 568 763 872,73	1 652 328 064,13	1 723 252 769,95	1 772 703 849,00	1 936 570 994,46
Rheinland-Pfalz	245.315.362,20	249 600 915,41	264.360.853,35	279.446.424,00	294.322.993,49	325.731.700,52
Saarland	88 291 955,40	89.170.848,60	93.459.340,23	95.936.639,21	98.312.251,72	108.301.613,15
Sachsen	153 914 934,13	154.586.939,68	157.130.601,80	165.602.748,39	174 726 395,77	194.845.611,73
Sachsen-Anhalt	121 845 875,34	119 759 542,48	123.645.491,94	122 137 626,97	128.332.532,32	149.123.003,47
Schleswig-Holstein	231.423.600,17	239 354 583,37	250.535.643,97	267 577 230,92	274 586 632,77	302.750.618,92
Thüringen	79.625.279,68	77.434.024,74	82.400.019,45	86.202.706,93	91.164.884,28	109.664.487,81
Erstattungen insgesamt 5.894.340.472,78 6.045.166.418,77 6.341.685.707,58 6.629.189.989,00 6.875.029.257,85 7.566.535.716,41	5.894.340.472,78	6.045.166.418,77	6.341.685.707,58	5.629.189.989,00	6.875.029.257,85	7.566.535.716,41

